

Im Jahre 1989 gab es zwei Deutschland: die BRD (die Bundesrepublik Deutschland) und die DDR (die Deutsche Demokratische Republik). Die DDR war eine totalitäre Machtform: es gab keine Grundfreiheiten, zum Beispiel: keine Reisefreiheit oder keine Pressefreiheit.

Am 4. September 1989 gab es die ersten Montagsdemonstrationen. Menschen wollten politische Reformen. Sie demonstrierten gewaltlos; es waren friedliche Rebellionen. Die Sicherheitskräfte reagierten mit Gewalt auf die Demonstrationen. Sie wollten die Demonstrationen auflösen, aber es gab mehr und mehr Menschen.

Am 18. Oktober 1989 trat nach 18 Jahren Erich Honecker zurück. Es war der Sturz eines gewaltsamen Regimes durch eine friedliche Bewegung.